

Abenteurer, ich komme...

Kurs Februar / März 2024

Es ist an der Zeit, den eigenen Akku mal aufzuladen, sich Inputs für die Gestaltung des Familienalltags zu holen oder sich einfach im Austausch mit anderen Eltern fit zu machen für das Abenteurer Pubertät?

Dann herzlich willkommen zum Elternkurs "Kess erziehen - Abenteurer Pubertät" am

Evangelischen Schulzentrum Radebeul.

Der Elternkurs umfasst 5 Abende und findet jeweils montags von 19.00 - 21.30 Uhr in lockerer Atmosphäre statt.

Termine:

**26.02., 04.03., 11.03., 18.03.,
25.03.2024**

Kursgebühr:

Dieser Elternkurs wird vom Land Sachsen gefördert. Die Kursgebühr beträgt **35 Euro pro Person** bzw. 50 Euro pro Familie wenn beide Eltern teilnehmen und beinhaltet auch die Kosten für das dazugehörige Elternhandbuch, das Sie am ersten Abend erhalten.

Anmeldung & weitere Infos:

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat des Evangelischen Schulzentrums Radebeul.

Tel.: 0351-8336966

Mail: info@esz-radebeul.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Referentin Dorothea Spillmann: beratung.spillmann@web.de

Bei Interesse melden Sie sich bitte zeitig an, die Teilnahme ist auf 14 Personen begrenzt!

Anmeldeschluss ist der 08.02.2024

*„Das Leben ist ein Abenteurer,
keine Pauschalreise.“
[Eckart Tolle]*



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESAMTSCHÄFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Abenteurer Pubertät

Für Väter und Mütter
von Jugendlichen
im Alter von 11 bis 16 Jahren

DAS ZIEL

Pubertät – das ist für Eltern wie für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Das ist riskoreich und anstrengend – und zugleich gibt es viel Schönes neu zu entdecken. Beide Seiten werden ernst genommen – in einer Haltung, die darauf vertraut: Wir werden bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen.

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät unterstützt Mütter und Väter,

- » das positive Selbstwert- und Lebensgefühl ihres heranwachsenden Kindes zu fördern,
- » (störende) Verhaltensweisen von Jugendlichen »anders« zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren,
- » die Spannung zwischen Abgrenzung und gewünschter Gemeinschaft als Familie auszuhalten und kooperativ zu gestalten,
- » Grenzen respektvoll zu setzen,
- » die Entwicklung des Sohnes/der Tochter zu einem eigenständigen, verantwortungsvollen und lebensfrohen Menschen zu fördern.



Weitere Informationen sowie die Liste der zertifizierten KursleiterInnen gibt es zudem im Internet unter

www.kess-erziehen.de



DER WEG

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät ist ein praxisorientierter Kurs für Eltern mit jugendlichen Kindern im Alter von 11 bis 16 Jahren.

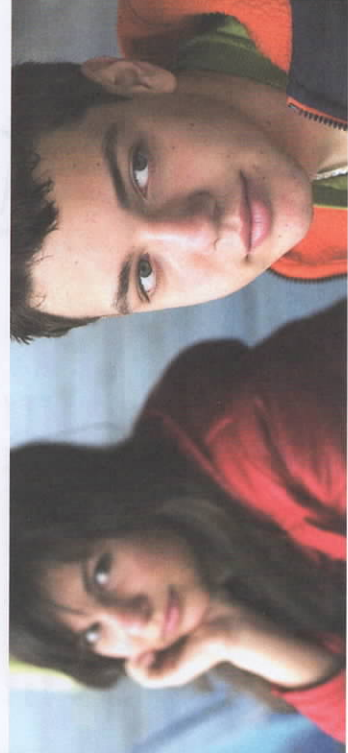
In fünf Einheiten werden folgende Inhalte vertieft:

- » Lebenswelten des Jugendlichen wahrnehmen – Beziehung gestalten
- » Konflikte entschärfen – Position beziehen
- » Dem Jugendlichen das Leben zutrauen – Halt geben
- » Einander ermutigen – Das positive Lebensgefühl stärken
- » Eigenständigkeit fördern – Die Ablösung mitgestalten

Der Kurs knüpft an konkrete Erziehungssituationen und an den Ressourcen der Teilnehmenden an. Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Jugendlichen, kleine Szenen, die unterschiedliche Dynamiken verdeutlichen, Anregungen, über die eigenen Ziele nachzudenken, und konkrete Impulse für die Praxis zu Hause.

» Der Kurs hat mir mehr Selbstsicherheit gebracht. Und es beruhigt mich zu sehen, dass Jugendliche etwas Gutes für sich selbst wollen. «

Wolfgang Bauer, 47, Freiburg



DIE HALTUNG

Kess-erziehen vermittelt Eltern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Und, noch wichtiger: eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

K wie kooperativ.

Das heißt: gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen. Regeln verabreden statt diktieren. Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

E wie ermutigend.

Das heißt: sich dem Jugendlichen zuwenden, auf seine Stärken schauen, seine Selbstständigkeit fördern. Ihm zumuten, die Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

S wie sozial.

Das heißt: die Bedürfnisse des heranwachsenden Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass es seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektiert.

S wie situationsorientiert.

Das heißt: die im Moment gegebenen Bedingungen und die Möglichkeiten berücksichtigen, die bei Mutter und Vater sowie beim Jugendlichen vorhanden sind.

» Vieles ist mir klarer geworden; ich bin jetzt viel zuversichtlicher. «

Sibille Stein, 46, Hamburg

Impressum

Herausgeber Kess-erziehen-Institut für Personale Pädagogik, AKF e.V., Bonn Mainzer Str. 47 · 53179 Bonn · www.kess-erziehen-institut.de · Tel. 0228 / 371 877 · info@kess-erziehen-institut.de

» Kess-erziehen « wurde im Rahmen eines Projektes der AKF in Kooperation mit dem Familienreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg entwickelt.

Konzeption: Christof Horst, Bonn (Institutsleitung) · Maria Holtmann, Badenweiler · Klaus Luksch, Gutach · Ulrike Neumann, Mannheim · Regina Raulfs, Hamburg · Sigrid Rogge, Potsdam

Gesamtherstellung: www.kippconcept.de

Fotos: iStockphoto: asiseet (1), Zoran Ivanovich (3), (4), Tyler (5), mtr (6); Fotolia: panimo (2)